

## Unsere materiellen Fürsorgeleistungen für bedürftige Menschen

Auch 2020 erbrachte der Landesverband mit seinen Strukturen einen wichtigen Beitrag zur materiellen Hilfe und Unterstützung für Bedürftige, einschließlich ihrer Familien.

Auf Grund der Corona-Pandemie mussten viele Angebote zeitweise geschlossen bleiben bzw. konnten nur eingeschränkt genutzt werden. Auch die z.T. reduzierte Anzahl an Mitarbeitern erschwerte unsere Arbeit.

Dennoch konnten wir in unseren 52 Sozialprojekten – darunter 13 Möbelbörsen inkl. 1 Sozialkaufhaus, 21 Textilbörsen und Kleiderkammern, 4 Suppenküchen sowie 12 Tafelausgabestellen und 2 Selbsthilfwerkstätten – für rund 118.800 Menschen Hilfeleistungen durch die Bereitstellung von Gebrauchtmöbeln, bei der Ausreichung von Lebensmitteln und mit der Aufarbeitung und Übergabe von Textilien erbringen.

Diese gemeinnützige und mildtätige Tätigkeit wurde von vielen Menschen mit Sachmittelspenden unterstützt.

Auch in 2020 waren vor allem Hartz-IV-Betroffene, bedürftige Familien und Alleinerziehende, Beschäftigte mit ergänzenden Sozialleistungen sowie Ältere mit geringem Rentenbezug auf unsere Hilfeangebote angewiesen.

Auch Jobcenter vermittelten gegenüber Erwerbslosen unsere Angebote.

Einen umfassenden Beitrag mit vielfältigen Angeboten leistete unser Sozialkaufhaus in Richtenberg. Diese Einrichtung nutzten im Jahresdurchschnitt monatlich 220 Bedürftige für einen günstigen Erwerb von Möbeln, Haushaltswaren und Textilien.



Auch in Hagenow waren die 3 Kleiderkammern und Textilbörsen trotz Lockdowns im März/April und ab Mitte Dezember mit rund 1.270 Kunden monatlich gut besucht.

Unsere soziale Verantwortung nehmen wir seit Jahren auch über das Betreiben von Tafelprojekten wahr.

Trotz Corona-Pandemie konnten in 2020 alle Tafelausgabestellen geöffnet bleiben.



Der ALV Territorialverband Uecker-Randow bewirtschaftet 8 Tafelausgabestellen, die 2020 monatlich von 2.500 bis 3.200 Menschen in Anspruch genommen wurden. Während der Lockdowns wurde ein Abhol- und Lieferdienst eingerichtet.

Der ALV Müritz versorgte in Röbel und Rechlin, z.T. mit Warenabgabe vor der Tür, monatlich ca. 365 Personen mit gespendeten Lebensmitteln, der ALV Lübz betreibt im Auftrag der Tafel Parchim seine Ausgabestelle für monatlich ca. 75 Bedürftige, der ALV Bad Kleinen hat sein eigenes Tafelprojekt und versorgte 2020 ca. 175 Menschen zweimal wöchentlich.

Die Tätigkeit unserer gemeinnützigen sozialen Projekte und Einrichtungen erfolgte auch 2020 auf der Grundlage der Bestimmungen der Abgabeordnung, indem über 75 Prozent der Leistungen für Hilfebedürftige erbracht wurden.

# Gesundheitsförderung für Langzeitarbeitslose



Das „landesweite Integrationsprojekt zur Gesundheitsförderung von langzeitarbeitslosen Menschen in Mecklenburg-Vorpommern“ nahm auch 2020 – trotz erschwelter Bedingungen durch die Corona-Pandemie – einen wichtigen Stellenwert ein. Soweit zulässig wurden praxisorientierte Angebote zur Stärkung von physischen sowie psychosozialen Ressourcen etabliert und weiter ausgebaut. Fachvorträge und Informationsveranstaltungen boten Interessierten die Möglichkeit zu erweitertem Know-how sowie Erfahrungsaustausch. Thematisch fanden insbesondere die Covid-19-Schutzmaßnahmen bzw. gesundheitliche Vorsorge regen Zulauf.

Gemäß den vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln fand in Bützow außerhalb der Lockdowns der wöchentliche Gesundheitssportkurs statt. Ebenso wurden Gesundheitstage und Workshops u.a. zu den Themen „Atemübungen“, „Selbstmassage“ und „Muskelaufbau“ angeboten.

Folgende etablierte sportbezogene Aktivitäten an anderen Standorten wie Neubukow, Hagenow, Ribnitz-Damgarten, Uecker-Randow, Richtenberg, Velgast wurden – außer

in den Zeiten der Lockdowns – fortgeführt: wöchentliche sportliche Ertüchtigung, Bewegungstage, Rückengymnastik. In Hagenow entstand aus dem Projekt „Gemeinsam statt einsam“ eine Selbsthilfegruppe zur wöchentlichen sportlichen Betätigung wie Radfahren, Spazierengehen u.a. Auch der Ferienerlebnistag im Pasewalker Lindenbad für Kinder vom ALV Uecker-Randow konnte trotz Corona stattfinden.

Zum Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“ wurden z. T. wöchentliche Vorträge und Workshops u.a. in Bützow, Teterow, Gnoien, Richtenberg, Velgast und Neubukow abgehalten. In Gadebusch entstand der wöchentliche Praxiskurs „Gemeinsames gesundes Kochen“.

Neben den praxisorientierten Projekten bestand 2020 eine wesentliche Arbeit des Verbandes in der umfangreichen Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen zur Corona-Lage – und damit letztlich zur Gesundheitsvorsorge und -förderung. Dies beinhaltete nicht nur einen permanenten Austausch und Informationsfluss mit allen Strukturen, Jobcentern und weiteren Behörden, sondern u.a. auch die Erstellung detaillierter Hygienekonzepte.



Im Hinblick auf die „Auszeiten“ während der Pandemie wurde verstärkt auf Online-Angebote und Präsenz im Internet gesetzt. So wurden mit den „**Tipps für Zuhause**“ auf unserer Homepage Specials und

Mitmachangebote im Bereich Gesundheit/Sport/Ernährung eingestellt. Ebenso wurden die neu konzipierten „**Mitmach-Seiten**“, die alle Teilnehmer von Maßnahmen zweiwöchentlich erhalten, online zur Verfügung gestellt. Diese beinhalten Tipps und Übungen zum Ausprobieren, jeweils abgestimmt auf die monatlichen „Besonderheiten“ (z.B. Frühjahrsmüdigkeit, Erkältungszeit, Winter-Blues). Über einen Feedback-Fragebogen können die einzelnen Tipps bewertet werden.



# Beschäftigtenstatistik 2020

| Monate           | AN insgesamt |                | Arbeits-<br>gelegenheiten |                | Bundesprogramm<br>soziale Teilhabe |                | Integrations-<br>projekte |                | Feststellen<br>(auch SB-Stellen) |              | Stellen mit BEZ<br>und EGZ |              | Beschäftigte<br>im Bundes-<br>freiwilligend. |              | geringfügig<br>Beschäftigte |              |
|------------------|--------------|----------------|---------------------------|----------------|------------------------------------|----------------|---------------------------|----------------|----------------------------------|--------------|----------------------------|--------------|--|--------------|-----------------------------|--------------|
|                  | AN<br>gesamt | Maß-<br>nahmen | AN<br>gesamt              | Maß-<br>nahmen | AN<br>gesamt                       | Maß-<br>nahmen | AN<br>gesamt              | Maß-<br>nahmen | AN<br>gesamt                     | AN<br>gesamt | AN<br>gesamt               | AN<br>gesamt | AN<br>gesamt                                 | AN<br>gesamt | AN<br>gesamt                | AN<br>gesamt |
| <b>Januar</b>    | 334          | 54             | 164                       | 11             | 11                                 | 1              | 2                         | 72             | 6                                | 46           | 33                         |              |  |              |                             |              |
| <b>Februar</b>   | 328          | 53             | 156                       | 11             | 11                                 | 1              | 2                         | 71             | 6                                | 46           | 36                         |              |  |              |                             |              |
| <b>März</b>      | 317          | 53             | 157                       | 13             | 13                                 | 1              | 2                         | 71             | 6                                | 44           | 24                         |              |  |              |                             |              |
| <b>April</b>     | 305          | 52             | 148                       | 13             | 13                                 | 1              | 2                         | 70             | 6                                | 43           | 23                         |              |  |              |                             |              |
| <b>Mai</b>       | 311          | 52             | 156                       | 14             | 14                                 | 1              | 2                         | 69             | 5                                | 43           | 22                         |              |  |              |                             |              |
| <b>Juni</b>      | 311          | 53             | 156                       | 14             | 14                                 | 1              | 2                         | 69             | 5                                | 43           | 22                         |              |  |              |                             |              |
| <b>Juli</b>      | 316          | 53             | 156                       | 16             | 16                                 | 1              | 2                         | 69             | 4                                | 42           | 27                         |              |  |              |                             |              |
| <b>August</b>    | 323          | 52             | 158                       | 17             | 17                                 | 1              | 2                         | 69             | 4                                | 46           | 27                         |              |  |              |                             |              |
| <b>September</b> | 324          | 52             | 158                       | 18             | 18                                 | 1              | 2                         | 69             | 4                                | 47           | 26                         |              |  |              |                             |              |
| <b>Oktober</b>   | 323          | 53             | 159                       | 18             | 18                                 | 1              | 2                         | 69             | 4                                | 46           | 25                         |              |  |              |                             |              |
| <b>November</b>  | 319          | 53             | 159                       | 17             | 17                                 | 1              | 2                         | 69             | 4                                | 42           | 26                         |              |  |              |                             |              |
| <b>Dezember</b>  | 319          | 53             | 159                       | 18             | 18                                 | 1              | 2                         | 69             | 4                                | 42           | 25                         |              |  |              |                             |              |

## Geschäftsabschluss 2020 \_\_\_\_\_



Der Finanzbericht stellt den vorläufigen Abschluss des Geschäftsjahres 2020 dar.

Auch in diesem Jahr konnten durch den ALV alle Zahlungsverpflichtungen norm- und zeitgerecht erfüllt werden.

Es gab keine Liquiditätsprobleme, die Abgaben zur Sozialversicherung und die Verpflichtungen gegenüber den Finanzbehörden wurden ordnungsgemäß ermittelt und pünktlich entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen abgeführt.

Alle Fördermittel wurden rechtssicher und termingerecht gegenüber den Zuwendungsgebern nachgewiesen.

Für die engagierte Mitarbeit und die vielen geleisteten Stunden bedanken sich der Vorstand und die Geschäftsführung bei allen Mitgliedern und Beschäftigten des Verbandes.



## Seit 30 Jahren Hilfe für Arbeitslose

Jubiläumveranstaltung: Arbeitslosenverband Hagenow richtet Landesverbandstag am Sonntag aus

Von Dieter Hirschmann

HAGENOW Am Sonntagabend ist der Ortsverband Hagenow des Arbeitslosenverbandes Mecklenburg-Vorpommern für den Landesverbandstag Jubiläumlich des 30-jährigen Bestehens kommt Vertreter des Arbeitslosenverbandes und Gäste sowie Repräsentanten des öffentlichen Lebens am Sonntagabend im Hagenower Sesselsaal zum Vortrag zur Jubiläumsvorstellung zusammen. Im Anschluss kommen Abgeordnete aus dem Region zum Landesverbandstag und zur Wahl des neuen Landesvorstandes zusammen.

Jörg Böhm ist seit vier Jahren Landesvorsitzender, der sich nicht nur Wiedereinstieg stellt, wie es aus dem Arbeitslosenzentrum Hagenow heißt. Die Jubiläumsvorstellung für geladene Gäste eröffnet Jörg Böhm, der auch die Festrede hält. Außerdem gibt es Erfahrungsaustausch mit den einzelnen Bereichen sowie Auszeichnungen für verdiente Mitarbeiter. Auch der Arbeitslosenverband Hagenow blickt auf eine 29-jährige Tätigkeit und Hilfe für Betroffene zurück.

Silke Barmann, die erste Lehrerin des Arbeitslosenzentrums in Hagenow, erinnerte sich anlässlich des 25-jährigen Jubiläums an die Entwicklung. Nach ihrem



Rückblick ins 3. Jahrzehnt - hier hat sich bis

zur Gründung des 14. Oktober dann mit einer runde mit vier hundert Arbeitslosen in Räumen: immer halbe wie die Aufstellung erfüllt ersten Hälfte mehr rund 200 rufen. Im April zwei Schuljahre ARM ihre TUI die Nachbarn

PRESSEMITTEILUNG des ALV M-V vom 3. Juni 2020

### Insbesondere Jugendliche, Ältere, Frauen und Ausländer sind von Arbeitslosigkeit betroffen – es ist Zeit, Lehren aus der Krise zu ziehen

*Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen für den Monat Mai erklärt Jörg Böhm, der Vorsitzende des Arbeitslosenverbandes Mecklenburg-Vorpommern:*

„Insbesondere Jugendliche, Ältere, Frauen und Ausländer sind aktuell vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen. Auch die Zahl der Hartz-IV-Bezieher und der Kinder in Hartz IV ist wieder gestiegen. Um weitere Abstürze in die Armut zu verhindern, muss der Arbeitslosengeldbezug noch weiter als um die drei Monate verlängert werden, die ab Mai wirksam geworden sind, sonst wird es ab August einen gravierenden Anstieg bei den Hartz-IV-Bedarfsgemeinschaften geben.

Außerdem müssen Firmen ermutigt und unterstützt werden, um Jugendlichen eine Ausbildungs- und Beschäftigungschance zu geben. Azubis brauchen nach der Ausbildung eine Beschäftigungsgarantie.

Kinder in Hartz-IV-Familien sind von der Krise besonders betroffen. Ihnen fehlen die kostenlosen Freizeitmöglichkeiten in der Gemeinschaft, die Regelsätze, insbesondere für Familien, sind nicht bedarfsgerecht. Und auch im Heim-Schulbetrieb sind sie benachteiligt, weil Kindern und Jugendlichen aus diesen Familien oftmals die technischen Hilfsmittel wie Laptop, Tablet oder Smartphone fehlen und auch das Lernen in der Gemeinschaft entfällt.

Soforthilfen auch für diese Zielgruppe sind nötig. Darüber hinaus sollten jetzt endlich – von mir aus auch als Lehre aus der Krise – bedarfsgerechte Regelsätze ausgezahlt werden. Das teure Bildungs- und Teilhabepaket als Umgehungslösung für das Urteil der Verfassungsrichter ist gescheitert. Wir brauchen kostenlose Bildungs- und Kulturangebote für alle.“

V.i.S.d.P. Jörg Böhm

## Gastkolumne

## Soziale Gerechtigkeit ist Kitt und Kompass für unsere Gesellschaft



Jörg Böhm, Vorstandsvorsitzender des Arbeitslosenverbandes MV. Foto: alv

30 Jahre nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten und 15 Jahre nach Einführung von Hartz IV ist sich unsere Demokratie einem kritischen Zustand. Staats- und Lebensform ihrer vielleicht größten

ausforderung. Zu pathetisch, zu übertrieben, meinen Sie? Schauen Sie sich doch um? Bisher war klar, es gibt politisch gesehen ein rechtes und ein linkes Lager und die Mitte. Das rechte Lager war ganz außen konservativ bis national, das linke Lager wollte (will) den demokratischen Sozialismus. Aber alle, rechts wie links, standen auf dem Boden des Grundgesetzes – meistens jedenfalls. Jetzt werden sogar die obersten Maximen, die Grundfesten unseres Zusammenlebens, im Grundgesetz verankert, missachtet.

Weder Deutschland, noch Europa sind in den letzten 15 Jahren zusammenwach-

tet hat, ist ziemlich sicher Teil des Problems, denn wo es Gewinner gibt, da gibt es auch Verlierer – in Deutschland, in Europa. Insbesondere Langzeitarbeitslose, aber auch Alleinerziehende mit ihren Kindern, kinderreiche Familien sowie Rentnerinnen und Rentner gehören in Mecklenburg-Vorpommern und Deutschland zu letzteren. Armut verhindert Bildung, grenzt aus. Bildungsarmut behindert persönliche Entwicklung. Sind wir aber nicht schon dabei, Ausschluss und Arbeitslosigkeit zu tolerieren, weil diese uns selbst nicht mehr und vermeintlich nur noch wenige betreffen? Eine feste Link- und die rechte-

zukunfts-fähigen Handlungsmaximen sind die politischen Parteien in diesem Land fähig aufzustellen, und ihrem Volk auch zu vermitteln? Kann es eine Zukunft im Gegeneinander geben – in Deutschland, Europa und der Welt? Nein. Ein ehrliches, wenigstens partielles Fehlerbekenntnis täte den Regierenden ganz gut. Das reinigt den Geist und schafft Klarheit für neue Gedanken. Wir brauchen einen pluralistischen, demokratischen Grundkonsens darüber, wie wir Deutschland und Europa zukunfts-fähig machen wollen – und dies kann nur gerecht und fair gelingen.

PRESSEMITTEILUNG des ALV M-V vom 19. Februar 2020

## Soziale Gerechtigkeit ist mit Hartz IV nicht zu machen

*Anlässlich des Tages der sozialen Gerechtigkeit am 20. Februar erklärt Jörg Böhm, der Vorsitzende des Arbeitslosenverbandes Mecklenburg-Vorpommern:*

„Seit nunmehr 15 Jahren beherrscht und teilt Hartz IV das Land und die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und bundesweit. Hartz IV bedeutet Armut per Gesetz und Hartz IV grenzt aus: erst die Erwachsenen, dann die Kinder und Jugendlichen und schließlich auch die Alten, die mit der Mindestsicherung weiterleben müssen.

Die verschärften Zumutbarkeitsregelungen haben Erwerbsbiografien auch in Mecklenburg-Vorpommern für hunderttausende Betroffene entwertet. Diese und das Sanktionssystem haben Menschen in Angst versetzt. Die nicht grundgesetzkonformen und nicht bedarfsgerechten Regelsätze haben

Armutsverhältnisse geschaffen und verfestigt und Kinder sowie Jugendliche von Bildung ausgeschlossen. Dabei ist gute Bildung einer der wesentlichen der Schlüssel für gute Arbeit und guten Lohn.

Die Landesregierung hat sich bisher gescheut, die Auswirkungen von Hartz IV im Land untersuchen zu lassen. Was wir jedoch im Alltag und an den Wahlurnen erleben, zeichnet ein deutliches Bild und lässt nur den Schluss zu, Hartz IV gehört abgeschafft.

Wir brauchen einen anderen Umgang mit dem Thema Langzeitarbeitslosigkeit und wir brauchen eine neue Diskussion über Alternativen zu Hartz IV.“

V.i.S.d.P. Jörg Böhm

PRESSEMITTEILUNG des ALV M-V vom 29. August 2020

## Hartz IV-Regelsätze müssen zum 1. Januar bedarfsgerecht angehoben werden

*Zur der von der Bundesregierung geplanten Anhebung der Hartz-V-Regelsätze zum 1. Januar 2021 erklärt Jörg Böhm, der Vorsitzende des Arbeitslosenverbandes Mecklenburg-Vorpommern:*

„Die geplante Anhebung der Regelsätze für alleinstehende Hartz-IV-Bezieherinnen und -Bezieher von 432 auf 439 Euro zum 1. Januar 2021 fällt zu gering aus und deckt weiterhin die Bedarfe nicht ab. Laut Meldungen der Presseagentur dpa, die sich auf Angaben eines Vergleichsportals bezieht, ist allein die Strompauschale bundesweit um 22 Prozent zu niedrig festgesetzt, für M-V um 19,4 Prozent.

Auch die jahrelange grundsätzliche Kritik an den bisherigen Berechnungen der Regelsätze, wonach die Ausgaben der ärmsten 15 Prozent der Einkommen zur Ermittlung herangezogen werden, wurde bei der aktuellen Ermittlung erneut ignoriert, sodass ein Zirkelschluss entsteht, der durch Armut und fehlende finanzielle Mittel zu niedrigen Ausgaben führt. So stehen einem Erwachsenen 1,12 Euro im Monat für Bildung zu.

Auch für Mobilität ist der Regelsatz viel zu niedrig angesetzt. Alkoholische Getränke und Zigaretten, die zum Alltag der Menschen gehören, egal, wie man dazu steht, sind überhaupt nicht im Regelsatz berücksichtigt.

Dass die Regelsätze für Kinder um 29 bzw. 39 Euro angehoben werden sollen, ist längst überfällig, aber auch nicht ausreichend. Warum Kinder zwischen 6 und 13 Jahren von der Anhebung ausgenommen sind, ist nicht nachvollziehbar. Hartz IV bleibt weiter eine Unterversorgung und ein Armutsstatus und spaltet die Gesellschaft.

Die Situation wird durch die aktuellen Corona-bedingten Mehrausgaben noch verstärkt, die für Hartz-IV-Beziehende bisher nicht ausgeglichen wurden. Die Wohlfahrtsverbände fordern einen Corona-Ausgleich von 100 Euro pro Monat. Ohne diesen Ausgleich werden aus Verlierern dieser Gesellschaft die Verlierer der Verlierer.“

V.i.S.d.P. Jörg Böhm



# Der Arbeitslosenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. \_\_\_\_\_

Sitz des Verbandes: Bützow  
Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 33a, 18246 Bützow

## Rechtlicher Status

Eingetragener Verein: VR 10077 beim Amtsgericht Schwerin  
Gründungsdatum: 06.10.1990

Der Verein ist als gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung und als Träger der Freien Jugendhilfe anerkannt.

## Profil und Philosophie

- Mitgliederorganisation mit gegenwärtig ca. 594 Mitgliedern, darunter 16 Mitgliedsvereine, davon 10 eingetragene, rechtlich selbstständige Vereine
- Im Verband engagieren sich ca. 138 ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Anbieter von sozialen Leistungen für hilfebedürftige, insbesondere von Arbeits- bzw. Erwerbslosigkeit betroffene oder bedrohte Bürgerinnen und Bürger aus Mecklenburg-Vorpommern sowie deren Familien
- Interessenvertreter für die sozialen Belange der o.g. Zielgruppe

## Aktuelle Angebote

- 10 allgemeine soziale Beratungsstellen
- 9 Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen
- 13 Möbelbörsen inkl. 1 Sozialkaufhaus
- 21 Kleiderkammern
- 12 Ausgabestellen für Lebensmittel der Tafeln
- 4 Speisebörsen und Suppenküchen
- 31 Selbsthilfegruppen
- sowie Freizeitangebote für alle Generationen und Ferienangebote für Kinder



## Portfolio

Der Verband ist in allen Landkreisen in Mecklenburg-Vorpommern sowie in der Landeshauptstadt Schwerin an fast einhundert Angebotsstandorten präsent. U.a. mit:

- Beratung von erwerbslosen Menschen und Menschen in sozialen und finanziellen Notlagen
- materieller Unterstützung von hilfebedürftigen Menschen über Ausgabestellen für Möbel, Textilien, Haushaltsgeräte, Lebensmittel und Speisen
- Beschäftigungsförderung für langzeitarbeitslose Menschen im Rahmen von Programmen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union
- Selbsthilfegruppen
- Freizeitangeboten für alle Generationen
- Gesundheitsförderung für langzeitarbeitslose Menschen
- Jugendhilfeprojekten für Kinder aus Bedarfsgemeinschaften
- Projektentwicklung und Organisationsberatung

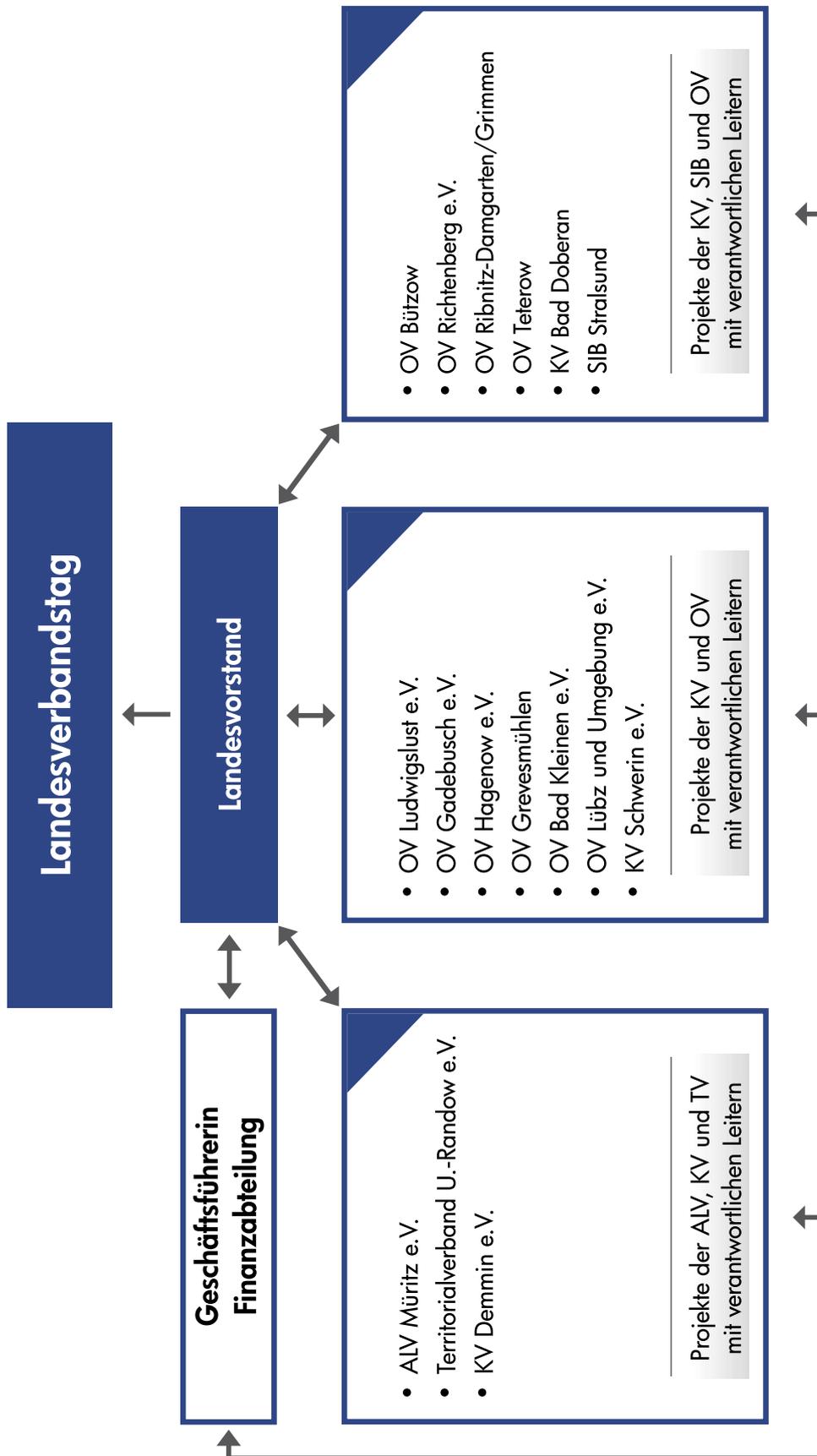
### Netzwerk & Mitgliedschaften

- **Der Paritätische Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
- **Bundes- und Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.**
- **Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
- **Landesarmutskonferenz Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
- **Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
- **Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
- **Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e.V.**
- **Erwerbslosenbeirat des Erwerbslosenparlamentes des Landes Mecklenburg-Vorpommern**
- **Haus der Begegnung Schwerin e.V.**

### Kooperationen

- **ALV Brandenburg e.V.**
- **ALV Thüringen e.V.**

# Vereins- und Geschäftsstruktur des ALV M-V





**Arbeitslosenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.**  
**Bahnhofstr. 33 a, 18246 Bützow**  
**[www.alv-mv.jimdo.com](http://www.alv-mv.jimdo.com)**

### **Kontakt**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Vorsitzender      | Jörg Böhm<br>Tel. 0176 20522612<br><a href="mailto:j_boehm@gmx.de">j_boehm@gmx.de</a>                                       |
| Geschäftsführerin | Christine Loheit<br>Tel. 038461 65345<br>Fax 038461 65349<br><a href="mailto:alvkostbuez@yahoo.de">alvkostbuez@yahoo.de</a> |